

Die Novelle des Eigenbetriebsrechts

Das Eigenbetriebsrecht wurde grundlegend novelliert. Die wesentlichen Änderungen ergeben sich im Rechnungswesen. Insbesondere das Wahlrecht in § 12 Abs. 1 des EigBG, das Rechnungswesen alternativ zur Eigenbetriebsverordnung auch nach den Regelungen der kommunalen Doppik zu führen, hat in der Praxis zu vielen offenen Fragen und Unsicherheiten geführt. Hierauf haben Gesetzgeber und Verordnungsgeber nun reagiert und mit der Änderung des Eigenbetriebesgesetzes und zwei Eigenbetriebsverordnungen zur Anwendung des HGBs bzw. der GemHVO Klarheit geschaffen.

In diesem Seminar werden die Neuerungen vorgestellt und Hinweise zur Umstellung nach der Übergangsfrist gegeben.

INHALTE

- Änderungen im Eigenbetriebesgesetz insbesondere Wirtschaftsführung und Rechnungswesen
- Eigenbetriebsverordnung (HGB)
- Eigenbetriebsverordnung (Kommunale Doppik)
- Künftig anzuwendende verbindliche Muster
- Was bedeutet die Novellierung für die Praxis?
- HGB oder Kommunale Doppik – Abwägungskriterien
- Welcher Umstellungsaufwand entsteht?

IHR DOZENT

Ulrich Kiedaisch ist Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA), Stadtkämmerer a.D. der Stadt Ludwigsburg.

AUF EINEN BLICK



SEMINAR-NR. // TERMIN

57510F // 21.09.2020 (Mo)

UHRZEIT 9:15 Uhr – 16:45 Uhr

ORT Eisenbahnstraße 56, Freiburg

GEBÜHREN 218,00 €

KONTAKT

Telefon: 0761 38673-0

E-Mail: anmeldung@vwa-freiburg.de